

Abb. / Eingangstür Amtsgericht Duisburg

Thema / Türen.. Tore.. Eingänge..

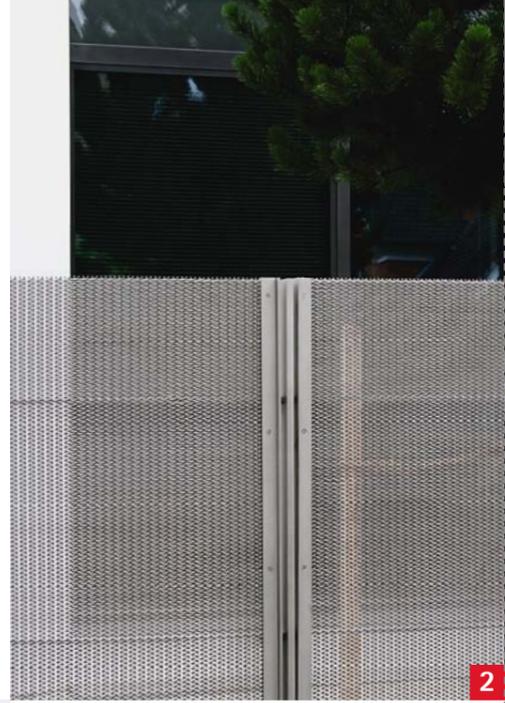
Türen.. Tore.. Eingänge

Projekt 1 / Amtsgericht Duisburg

Das Gebäude des Amtsgericht in Duisburg Hamborn steht unter Denkmalschutz. Die neu zu erstellende Haupteingangstür wurde als zweiflügelige Stahl- und Glaskonstruktion hergestellt. Hierbei wurde die ursprüngliche Gestaltung der alten, um 1900 datierten, schweren Eichenholztüren wieder aufgegriffen. Die Türen waren mit diagonal angeordneten Kassetten in einem zurückliegenden Spiegel ausgebildet. Oberhalb der Türanlage waren drei aus Werkstein gefertigte, bleiverglaste Dreipässe angeordnet. In Anlehnung an den historischen Bestand haben die Kassetten und Dreipässe eine moderne Antwort aus Stahl erhalten.

Somit entstand eine moderne und funktionsgerechte Türanlage, die gleichzeitig eine Homage an die eigentliche historische Substanz darstellt. Ausführung in Stahl, feuerverzinkt und lackiert.

Entwurf / Architekt Martin Hebgen Duisburg
Ausführung / Michael Stratmann Werkstatt für Metallgestaltung (2007)



2



2



Detail Toranlage

Tor- und Zaunanlage

1

Türanlage Amtsgericht



Projekt 2 / Einfamilienhaus in Köln-Rodenkirchen

An das bestehende aus den 50er Jahren stammende und unter Denkmalschutz stehende Haus wurde dem Bauherrenbedarf entsprechend ein moderner Baukörper angebaut. Verbunden mittels einer Stahl-Glaskonstruktion, lassen sich die beiden Körper klar ablesen und bezeugen die jeweilige zeitbedingte Architektursprache.

Als Übergang vom öffentlichen zum privaten Raum, aber auch als zusammenführendes Element, wird das Grundstück von einer aus Edelstahl gefertigten Zaun und Toranlage umspannt. In ein Grundgerüst aus Flachstahl mit Halteleisten wurde ein dichtes Edstahlgewebe eingespannt. Bemerkenswert ist die freie Konstruktion in der Rundung, sowie der freie obere Abschluss.

Entwurf / Architekturbüro Kostulski, Köln; Architekt Kostulski, Architekt Limberg
Ausführung / Michael Stratmann, Werkstatt für Metallgestaltung Essen

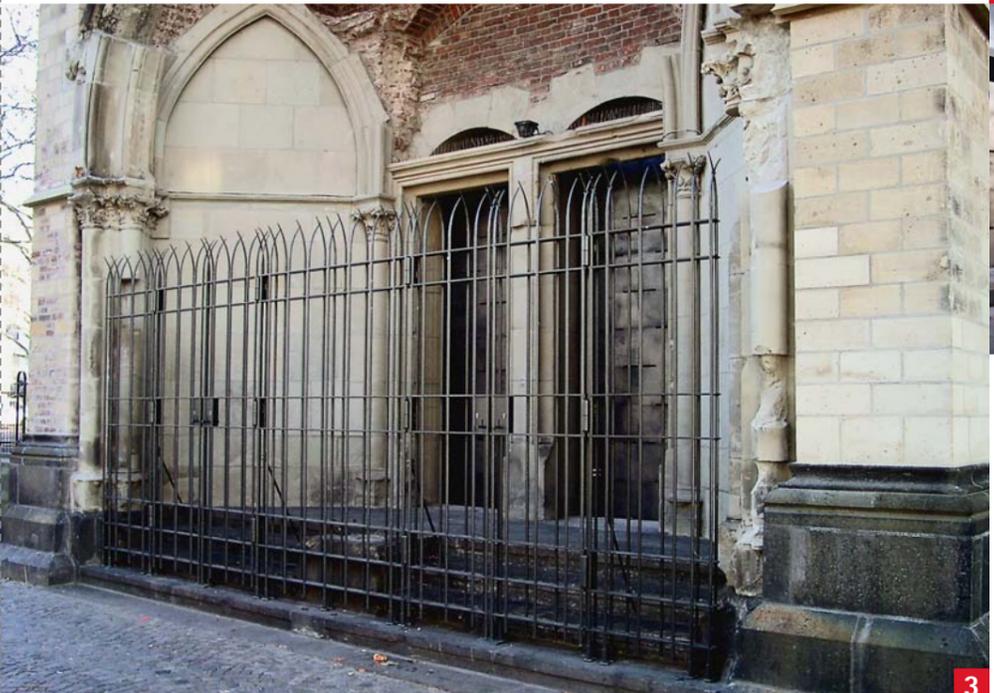
Projekt 3 / Katholische Kirche Herz-Jesu in Köln

Die Kirchengemeinde Herz Jesu in Köln hat umfangreiche Renovierungsarbeiten im Innen- wie im Außenbereich vorgenommen. Vor die vier Eingänge wurden Gittertore gesetzt. Diese sind aus Stahl, z.T. gelasert, z.T. geschmiedet ausgeführt. Die Oberfläche wurde mittels Feuerverzinken und Pulvern (sogenanntes Duplexverfahren) gegen Korrosion langfristig geschützt.

Die Kriegsschäden am Nordportal wurden als sichtbare Verletztheit belassen. Die ehemaligen Eingangstüren sind als Scheintüren mit gelaserten Blechen, die im Laufe der Zeit rosten dürfen, belegt.

Entwurf / Michael Stratmann, Werkstatt für Metallgestaltung, Essen;
in Zusammenarbeit mit Architekt Waack, Köln (2006)

1



3



Scheintür am Nordportal



Gittertor, Detail Verschluss

Nordportal Herz Jesu

3



Termin

Deubau-Messe vom 8.1. bis 12.1.2008. Zum 8. Mal präsentieren wir uns auf der Deubau, der Baufachmesse in Essen.
»Hochbau. Ausbau. Tiefbau. DEUBAU – Creating Future« unter diesem Leitgedanken steht die 23. Internationale Baufachmesse in Essen. Die DEUBAU 2008 ist die Kommunikationsplattform Nummer 1 des Jahres für die gesamte Bauwirtschaft. Rund 750 Aussteller aus 16 Nationen werden den über 75.000 Besuchern ihre aktuellen Produkte, Verfahren und Dienstleistungen vorstellen. Die DEUBAU präsentiert einen Überblick über das aktuelle Angebot an Neuheiten und Trends in allen Bereichen des Planens und Bauens. Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserem Stand **Halle 2 Standnummer 527**.

Abb.: Stand der Werkstatt für Metallgestaltung auf der Deubau 2006



Rückblick

Resumee / Tag des offenen Denkmals. Die Werkstatt für Metallgestaltung beteiligte sich zum wiederholten Mal am Tag des offenen Denkmals. Ca. 300 interessierte Besucher verschafften sich einen Einblick in das kreative Schaffen der beteiligten Partner wie Steinmetz, Holzrestauratoren, Architekten und der Werkstatt für Metallgestaltung. Das Duo Hotz / Lipski sorgen für gute Laune und eine beschwingte Atmosphäre. Der Bäcker „Kautz das Brot“ sorgte mit kräftigem Brot aus einem Holzofen für das leibliche Wohl. Sicherlich wird die erfolgreiche Aktion im nächsten Jahr wiederholt und erweitert.



Übrigens

Strukturen regen die Phantasie an und unsere Phantasie schafft neue Strukturen. Besonders bei Türen und Toren realisieren wir gerne freie Strukturen. Keine gefüllten Rahmen, sondern aus sich lebende Strukturen bilden das Tor. Die Struktur sorgt für die nötige Statik und nimmt sinnvoll die jeweilige Funktion auf.



Strukturen -
beleben,
schaffen Atmosphäre
lösen Reize aus,
regen an,
setzen Phantasie frei,
schließen ab,
bilden Räume,
.....

Die Proportion von Material und Zwischenraum, die Spannung der Materialquerschnitte, die räumlichen Bezüge, sowie das Spiel mit Licht und Schatten sind die elementaren Mittel des Metallgestalters.



Michael Stratmann
Werkstatt für
Metallgestaltung

Nierenhoferstraße 10a
45257 Essen
tel 0201 / 848 61 73
fax 0201 / 848 61 74

kontakt@ms-wfm.de
www.ms-wfm.de